N i e d e r s c h r i f t

über die 23. öffentliche Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kerzenheim

am Montag, den 18.02.2019

im Haus der Vereine, Ebertsheimer Str. 8 a in Kerzenheim

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ausschussmitglieder erfolgte am 11.02.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 13.02.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ausschussmitglieder:	10
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	10
Anwesend waren:	9
Nicht anwesend waren:	1

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Alfred Wöllner

SPD-Fraktion

Herr Dr. Hans-Valentin Bastian

Herr Bernd Fachenbach

Herr Jörg Heide

Herr Hans-Dieter Hild

Herr Peter Steinbrecher

Herr Markus Vorbeck

Vertretung für Frau Eva Mähmert

FWG-Fraktion

Herr Andreas Kemmer

Herr Detlef Osterheld

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

Beigeordnete/r

Herr Christopher Krill

Frau Gisela Mähmert

von der Verwaltung

Herr Lothar Görg

Frau Heike Sattler

Schriftführerin

Frau Silvia Steinbrecher-Benz

Abwesend:

CDU-Fraktion
Frau Kirsten Weber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2019/2020 der Gemeinde Kerzenheim
2. Spendenangelegenheiten
3. Darlehensangelegenheiten - Zinsanpassung
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1. Neubau eines Wohnhauses an der Göllheimer Straße
 - 4.2. Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau von 8 Garagen und Büro an der Göllheimer Straße
5. Benennung eines Datenschutzbeauftragten nach Art. 37 DSGVO
6. Mitteilungen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Alfred Wöllner, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Haupt- und Finanzausschuss die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:
 5. Benennung eines Datenschutzbeauftragten nach Art. 37 DSGVO

Tagesordnung:

1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2019/2020 der Gemeinde Kerzenheim

VFA Heike Sattler erläutert den Ausschussmitgliedern den Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019/2020.

Nach § 1 der Haushaltssatzung wird im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge in 2019 auf 2.783.847,00 € und in 2020 auf 2.794.404,00 € festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Aufwendungen in 2019 auf 3.558.963,00 € und in 2020 auf 3.556.136,00 € festgesetzt. Somit ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in 2019 von 775.116,00 € und in 2020 von 761.732,00 €. Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt in 2019 -578.550,00 € und in 2020 -569.413,00 €.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden für 2019 auf 674.800,00 € festgesetzt, im Jahr 2020 sind 22.000,00 € geplant. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in 2019 auf 614.000,00 € und in 2020 auf 44.500,00 € festgesetzt. Damit ergibt sich ein Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2019 von +60.800,00 € und in 2020 von -22.500,00 €.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit beträgt in 2019 von 517.750,00 € und in 2020 von 591.913,00 €.

In § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, dargestellt. In 2019 wird keine Darlehensaufnahme notwendig – in 2020 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 22.500,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Die Steuersätze sowie die Gebühren und Beiträge bleiben unverändert.

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 beträgt laut Bilanz 4.119.017,61 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2018 beträgt 3.647,087,61 €, zum 31.12.2019 2.871.971,61 €, zum 31.12.2020 2.110.239,61 €.

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gem. § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 5.000,00 € überschritten sind.

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 10.000,00 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Im Jahr 2019 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Investitionskostenanteil Oberflächenentwässerung	59.000,00 €
Grundstücksankauf	15.000,00 €
Erwerb von beweglichem Vermögen	13.000,00 €
Straßenausbauprogramm Ringstraße	227.000,00 €
Erschließung Baugebiet Lochweg	<u>300.000,00 €</u>
Summe	614.000,00 €
	=====

Finanziert werden diese Maßnahmen durch

Wiederkehrende Beiträge Ringstraße	158.900,00 €
I-Stock Ringstraße	40.900,00 €
Grabnutzungsentgelte	7.000,00 €
Grundstücksverkauf	<u>468.000,00 €</u>
Summe	674.800,00 €
	=====

Somit ergibt sich im investiven Teil des Finanzhaushalts für das Jahr 2019 ein Überschuss in Höhe von 60.800,00 €.

Im Finanzhaushalt 2020 sind folgende Investitionen vorgesehen:

Investitionskostenanteil Oberflächenentwässerung	20.000,00 €
Grundstücksankauf	15.000,00 €
Erwerb von beweglichem Vermögen	<u>9.500,00 €</u>
Summe	<u>44.500,00 €</u> =====

Finanziert werden diese Maßnahmen mit

Grabnutzungsentgelte	7.000,00 €
Grundstücksverkauf	15.000,00 €
Darlehensaufnahme	<u>22.500,00 €</u>
Summe	<u>44.500,00 €</u> =====

Der investive Teil des Finanzhaushaltes 2020 ist somit ausgeglichen.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat dem Haushaltsplan mit Haushaltssatzung und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2019/2020 zuzustimmen.

2. Spendenangelegenheiten

Der Verwaltungen liegen folgende Spenden vor:

Zum einen eine Spende in Höhe von 500,00 € für die Kindertagesstätte Kerzenheim.

Zuwendungsgeber	Höhe der Zuwendung	Art der Zuwendung	geschäftliche/dienstliche Beziehung
jur. Person	500,00 €	Geldspende	Ja – Gelegentliches Lieferverhältnis

Zum anderen liegt der Verwaltung eine Zuwendung in Form einer erbrachten Dienstleistung aus dem Jahr 2018 vor. Der Zuwendungsgeber hat im Rahmen der Seniorenarbeit Aufwendungen (Dienstleistungen) in Höhe von 2.250,00 € erbracht. Gegen Ausstellung einer Spendenbescheinigung wird auf die Rechnungsstellung verzichtet.

Zuwendungsgeber	Höhe der Zuwendung	Art der Zuwendung	geschäftliche/dienstliche Beziehung
jur. Person	2.250,00 €	Dienstleistung	Nein

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat Kerzenheim, die Zuwendungen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht, anzunehmen.

3. Darlehensangelegenheiten - Zinsanpassung

Am 13.12.2018 wurden Angebote aufgrund der anstehenden Zinsanpassung zum 30.12.2018 für das Darlehen Nr. 600 039 267, Darlehensbetrag 222.800,00 €, Darlehensrestbetrag 168.393,16 € eingeholt. Hierzu wurden 2 Angebote von Kreditgebern abgegeben. Bisheriger Darlehensgeber war die Sparkasse Donnersberg zu einem Zinssatz von 4,2 %. Günstigster Anbieter war die Sparkasse Donnersberg mit einem Zinssatz in Höhe von 1,68 % bei einer Zinsbindung von 20 Jahren.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat der Darlehensprolongation nachträglich zuzustimmen.

4. Bauangelegenheiten

4.1. Neubau eines Wohnhauses an der Göllheimer Straße

Im Jahr 2017 wurde eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Grundstück an der „Göllheimer Straße“ gestellt. Die Ortsgemeinde Kerzenheim hatte zu der Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Auf der Grundlage der vorgelegten Unterlagen hat die Kreisverwaltung Donnersbergkreis als Baugenehmigungsbehörde einen positiven Bauvorbescheid am 21.03.2017 erlassen. Im Bauvorbescheid wurde unter anderem festgelegt, dass max. 2 Vollgeschosse zulässig sind und die hintere Baugrenze auf max.32 m, gemessen ab der Grenze zu Straße festgesetzt wird.

Mit dem vorgelegten Bauantrag werden die Vorgaben des Bauvorbescheides grundsätzlich eingehalten. Lediglich in Bezug auf die Dachneigung erfolgt eine Abweichung. Nach dem Bauvorbescheid sind als Dachform Sattel-, versetzte Satteldächer sowie Walmdächer mit einer Dachneigung zwischen 25 und 45 Grad zulässig. In den vorgelegten Bauunterlagen ist ein Pultdach mit einer Dachneigung von 11 Grad vorgesehen. Nach Auffassung der Verwaltung fügt sich auch das geplante Pultdach mit der geringeren Dachneigung in die vorhandene Bebauung ein.

Das geplante Gebäude hat eine Grundfläche von 7,99 m x 7,99 m und eine Wohnfläche von 99 m². Den Ausschussmitgliedern liegt ein Auszug aus den vorgelegten Unterlagen vor.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Kemmer erläutert FBL Görg, die Befreiung in der Saarlandstraße musste damals abgelehnt werden, weil dort ein einheitlicher Baustil herrscht. In der Göllheimer Straße dagegen, finde man die unterschiedlichsten Baustile.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, zum geplanten Neubau des Wohngebäudes keine baurechtlichen Bedenken zu erheben und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

4.2. Abbruch des Bestandsgebäudes und Neubau von 8 Garagen und Büro an der Göllheimer Straße

In der Bauvoranfrage aus dem Jahr 2017 wurde die Baugenehmigungsbehörde darum gebeten die Zulässigkeit des Abrisses des Bestandsgebäudes an der Göllheimer Straße zu prüfen. An dieser Stelle sollte ein zweigeschossiges Gebäude für Garagen sowie eine Büronutzung gebaut werden. Die unteren Garagen sollen von der Göllheimer Straße angefahren werden können. Die 3 Garagen im Obergeschoss werden von der Hangseite angefahren. Weiterhin war im Obergeschoss eine Büronutzung geplant.

Der Gemeinderat Kerzenheim hatte zu dem Vorhaben sein Einvernehmen erteilt. Die Baugenehmigungsbehörde der Kreisverwaltung hatte hierzu ebenfalls keine Bedenken und einen positiven Bauvorbescheid erlassen.

Für das Vorhaben wird der erforderliche Bauantrag eingereicht. Die Vorgaben aus dem Bauvorbescheid werden hierbei beachtet. Das geplante Gebäude hat eine Größe von 16,61 m x 5,99 m. Im Erdgeschoss (Niveau Erschließungsstraße) sind 5 Garagen sowie ein Hausanschlussraum geplant. Im Obergeschoss befinden sich 3 Garagen sowie eine Büronutzung mit einer Fläche von 7,50 m x 5,99 m.

Mit den Garagen im Erdgeschoss wird der nach der Garagenverordnung erforderliche Abstand von 5 m zur Erschließungsstraße nicht eingehalten. Es ist daher eine Befreiung erforderlich. Eine Beeinträchtigung des Verkehrs wird nicht befürchtet. In vergleichbaren Fällen wurde die Befreiung mit der Auflage erteilt, dass ein funkgesteuerter elektrischer Antrieb für die Tore eingebaut wird. In der Planung ist dieser bereits dargestellt. Die Tore dürfen beim Öffnen nicht in den Gehwegbereich ragen.

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Auszug aus der vorgelegten Planung vor.

Empfehlung:

Gegen den geplanten Neubau von 8 Garagen und dem Büro bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Der Befreiung von der Garagenverordnung soll unter der Voraussetzung zugestimmt werden, dass die Garagen im Erdgeschoss mit einem funkgesteuerten elektrischen Antrieb versehen werden.

5. Benennung eines Datenschutzbeauftragten nach Art. 37 DSGVO

Seit Mai 2018 ist nach einer zweijährigen Übergangszeit die Datenschutzgrundverordnung verbindlich anzuwenden. Aus Art. 37 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ergibt sich für jede Behörde und jede öffentliche Stelle und somit auch für jede Ortsgemeinde die Pflicht einen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

Datenschutzbeauftragter kann ein Beschäftigter der Gemeinde oder ein externer Beauftragter sein. Nach Art. 37 Abs. 5 DSGVO muss der Datenschutzbeauftragte die entsprechende berufliche Qualifikation sowie Fachwissen auf dem Gebiet des Datenschutzrechts besitzen und die Befähigung haben, die nach Art. 39 DSGVO geforderten Aufgaben zu erfüllen.

Da es sich hierbei um ein komplexes Rechtsgebiet handelt, wird vorgeschlagen, diese Aufgabe als Verwaltungsgeschäft auf die Verbandsgemeinde Eisenberg zu übertragen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat bereits einen behördlichen Datenschutzbeauftragten benannt und durch entsprechende Schulungen hierfür qualifiziert.

Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat Kerzenheim keinen eigenen Datenschutzbeauftragten zu benennen, sondern diese Aufgabe an die Verbandsgemeinde Eisenberg (Pfalz) zu übertragen.

6. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Schriftführerin:

Gez.:
Silvia Steinbrecher-Benz
Verw.-Fachangestellte

Vorsitzender:

Gez.:
Alfred Wöllner
Ortsbürgermeister